

BEITRAG ZUR KENNNTNIS DER CERAMBYCIDENFAUNA DER BREITENAU BZW DES BODING-GRABENS BEI MOLLN, O. Ö. (TAL DER KRUMMEN STEYRLING)

Von Heinz MITTER, Steyr

Das Gebiet wurde von mir in den letzten 10 Jahren in den Monaten Mai bis September besammelt, wobei insgesamt 34 Cerambyciden-Arten (Bockkäfer) beobachtet wurden. Das Vorkommen vieler Arten ist naturgemäß auf das Vorhandensein bestimmter Holzarten angewiesen. Für den Fang der meisten Arten ist frisch geschlägertes, nicht ent-rindetes Holz und genügend starke Sonneneinstrahlung erforderlichlich.

Die Beobachtung bzw. Besammlung des Gebietes erstreckte sich vor allem auf 4 Bereiche, die in der nachfolgenden Skizze festgehalten sind. Vorerst aber eine kurze Charakteristik dieser Bereiche:

Bereich 1:

Güterweg in Richtung Schoberstein und anschließende Forststraße, Höhe 600-800 m, Bewaldung vorwiegend aus Buchen bestehend, daneben auch Fichten.

Bereich 2:

ca. 10 km von Molln entfernt an der Abzweigung eines Seitentales (Hilger Bach), Haselsträucher, Weiden, Fichten, Buchen; entlang des Baches viele Umbelliferen.

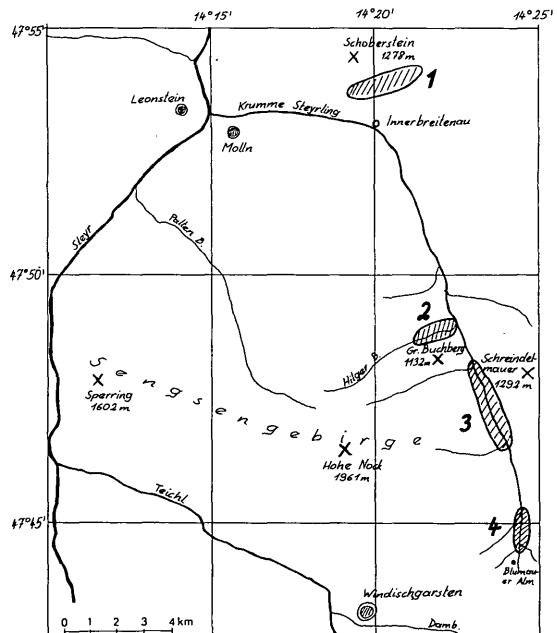
Bereich 3:

Talverengung zwischen Gr. Buchberg und Schreindelmauer: Fichten, Buchen, Eschen; viele Umbelliferen.

Bereich 4:

ca. 20 km von Molln entfernt, vom Forsthaus zur Blumauer Alm; fast ausschließlich Buchenbestand.

Die in den Klammern angeführten Zahlen bezeichnen die Bereiche, in denen die Art gefunden oder beobachtet wurde.



Kartenskizze

- Tetropium castaneum* L.: 20.7.71, 6 Ex. auf gefällten, von der Sonne beschienenen Fichten; 19.5.74, 1 Ex. (2).
- Rhagium bifasciatum* F.: 4.6.67, 1 Ex. auf Fichten (2).
- Rhagium mordax* DEG.: 13.6.-23.7., in allen Jahren sehr häufig, auf Buchen, Eichen, Fichten; unter der Rinde überwintert (1, 2, 4).
- Rhagium inquisitor* L.: 20.5.73, 3 Ex.; 19.5.74, 1 Ex., auf Fichten und Föhren, überwintert in der Puppenwiege (1, 2, 3, 4).
- Toxotus cursor* L.: 16.5.76, 1 Pärchen in Kopula, auf einem Haselstrauch (2).
- Stenochorus meridianus* L.: 3.8.70, 1 Weibchen auf Umbelliferen (2).
- Pachyta quadrimaculata* L.: 6.7.-6.8., in verschiedenen Jahren mehrfach, meist auf Umbelliferen (1, 2, 3).
- Acmaeops collaris* L.: 13.5.-21.6., alljährlich mehr oder weniger zahlreich, auf Blüten (1, 2).
- Gaurotes virginea* L.: 5.7.-3.8., häufig auf Umbelliferen, bis 800 m Höhe (1, 2, 3, 4).
- Pidonia lurida* F.: 13.5.-20.7., mehrfach auf Blüten am Bachufer (2).
- Grammoptera ruficornis* F.: 21.6.70, 1 Ex. (2).
- Alosterna tabacicolor* DEG.: 20.7.70, 1 Ex. (2).
- Leptura livida* F.: 5.7.69, 2 Ex.; 3.8.70, 1 Ex., auf Blüten (2).
- Leptura rubra* L.: jedes Jahr im Juli häufig auf Blüten und Fichtenholz (1, 2).
- Leptura scutellata* F.: 24.7.70, 3.8.70, 23.7.71, 1.8.74, jeweils 1 Ex. auf Buchenholzklaftern in der Sonne (3).
- Leptura sanguinolenta* L.: 10.7.-8.8., auf Blüten, häufig (1, 2, 3, 4).
- Leptura dubia* SCOP.: 20.7.-3.8., mehrfach, auf Umbelliferen (2,4).
- Judolia cerambyciformis* SCHRK.: 5.7.-23.7., nicht selten auf Umbelliferen in Bachnähe (2).
- Strangalia pubescens* F.: 23.7.71, 1 Ex. (2).
- Strangalia quadrifasciata* L.: 20.7. und 24.7.70, neben dem Bach auf Umbelliferen (3).
- Strangalia maculata* PODA: 17.7.-6.8., sehr häufig auf verschiedenen Blüten (1, 2, 3, 4).
- Strangalia melanura* L.: 20.7.70, 2 Ex.; 3.8.70, auf Blüten (2, 3).
- Molorchus minor* L.: 24.7.70, 1 Ex. auf Fichtenholz (2).
- Molorchus umbellatarum* SCHREB.: 16.5.76, 1 Ex. auf Umbelliferen (2).
- Aromia moschata* L.: 29.7.68, 1 Weibchen auf Umbelliferen beim Bach; 10.9.70, 1 Männchen, tot auf der Straße liegend (3).
- Rosalia alpina* L.: 10.7.-15.8., auf frischem Buchenholz, das intensiv von der Sonne beschienen wird, nicht besonders selten, manchmal konnten bis zu 13 Ex. auf einem Holzstoß beobachtet werden. Verhältnis Männchen : Weibchen = 8 : 2; Beobachtung einer Kopula am 17.7.73 (1, 2, 3, 4).
- Rhopalopus ungaricus* HBST.: 8.8.66, 1 Ex. neben Buchenklaftern auf der Straße (4).
- Clytus arietis* L.: 19.5.-1.8., zahlreich auf geklaffertem Buchenholz (1, 2, 4).
- Anaglyptus mysticus* L.: 13.6.70, 2 Ex.; 13.7.70, 1 Ex. auf Buchenklaffern (2).
- Monochamus sartor* F.: 20.7.71, 1 Weibchen; 16.7.74, 2 Weibchen in 800 m Höhe; 1.8.74, 1 Männchen; 13.7.76, 3 Männchen, 1 Weibchen, auf geschlagenem, nicht entrindetem Fichtenholz in der Sonne (1, 2, 3).
- Monochamus sutor* L.: 8.7.-1.8., mehrfach auf Fichten, bis ca. 1000 m Höhe (1, 2, 3).
- Acanthoderes clavipes* SCHRK.: 12.6.-22.8., zahlreich auf geklafferten Buchenholz (1, 2, 4).
- Acanthocinus griseus* F.: 8.7.71, 1 Pärchen auf geklaffertem Fichtenholz neben der Straße (2).
- Agapanthia villosoviridescens* DEG.: 24.5.69, 2 Ex. auf Disteln (2).

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER,
A-4400 Steyr, Holubstraße 7.